



Zug Tram BUS

## 6. Verkehrssicherheitstag

### Der erste Verbundfahr-gastbeirat Sachsens beginnt seine Arbeit

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen will mehr erfahren über die Wünsche seiner Kunden. Um direkter ins Gespräch zu kommen, gründete der VMS einen Fahrgastbeirat.

Nach einer ersten »Kennenlern-Runde« am 8. Februar begann der erste Verbundfahr-gastbeirat Sachsens in seiner zweiten Sitzung am 12. April seine Arbeit. Der VMS hatte das derzeit 17-köpfige Gremium nach Chemnitz in den Betriebshof Adelsberg geladen.

Mitglieder im Fahrgastbeirat sind einerseits Vertreter aus den im VMS integrierten Landkreisen und kreisfreien Städten, andererseits Vertreter von Interessengruppen wie Seniorenbeirat, Kreiselterrat, Verkehrsclub Deutschland etc. Der Beirat, der sich mindestens viermal im Jahr treffen will, befasst sich mit allen verkehrsrelevanten Themen, die mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel verbunden sind.

Am 12. April wählte das Gremium einen Sprecher, Herrn Dedores aus dem Landkreis Aue-Schwarzenberg sowie einen Stellvertreter, Herrn Feustel aus dem Landkreis Zwickauer Land. Es wurde eine Satzung verabschiedet, die Inhalte und Organisatorisches regelt.

Gleich anschließend begann der Fahrgastbeirat mit seiner Tätigkeit: Erstes Thema, mit dem sich der Fahrgastbeirat befasste, ist das Pilotprojekt »Neue Fahrplan-Informationsmedien«. Der VMS wird in einem Pilotprojekt in einer Fahrplanregion beispielbezogen mehrere, so genannte Linien-Flyer herausgeben, die das bisherige Berichtungsblatt der Region ersetzen sollen.

Das Pilotprojekt startet in der zweiten Augsthälfte 2003, es werden Linien-Flyer für die Fahrplanregion Freiberg erstellt. Durch den Fahrgastbeirat wurden wertvolle Vorschläge zur Gestaltung dieser Flyer gegeben.

Fortsetzung auf Seite 2

## am 17. Mai: der VMS ist dabei



Wege der Vernunft

Verkehrssicherheit wird am 17. Mai am Sachsenring wieder groß geschrieben. An dem Sonnabend findet dort der 6. Sächsische Verkehrssicherheitstag statt. Der VMS ist – wie im letzten Jahr – wieder

mit von der Partie und leistet einen aktiven Beitrag zur Verkehrssicherheit: Schließlich hat sich der VMS die Sicherheit im Straßenverkehr auf seine Fahnen geschrieben. Außerdem bietet der VMS jede Menge Programm: Ob Sicherheitstraining im Schulbus, Infostand, Oldtimer-Korso, Gewinnspiel. Der VMS ist dabei!

Auch darüber hinaus wird am Sachsenring am 17. Mai zwischen 10.00 und 18.00 Uhr ein randvolles Programm geboten: Motto des diesjährigen 6. Sächsischen Verkehrssicherheitstages: »Gemeinsam läuft's am besten«.

### Kostenloser Bus-Shuttle

Der VMS hat einen kostenlosen Buspendel-Verkehr eingerichtet, der von

10.00–18.00 Uhr zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Stand 5) und dem Festgelände auf dem Sachsenring fährt. Die Fahrtzeiten sind auf die RegionalExpress-Züge aus Richtung Chemnitz und Zwickau abgestimmt.



**A**ngbot für verkehrsschwache Zeiten im Raum Freiberg: Das Anruf-Linien-Taxi. Seite 3



**R**aus aufs schöne Land mit dem »Zschopautaler« – der Ausflugslinie 642. Seite 3



**T**öpfermarkt, Museumsfest oder Bergstadtfest: Mit dem VMS kommen Sie gut hin. Seite 4

### Im Aktions- und Demonstrationsprogramm läuft u. a.

- Inliner- und Mini-Bike Schaufahren auf den Aktionsflächen (ab 10.30 Uhr)
- Vorführung zur Sicherheit im Schulbus präsentiert vom VMS und der Autobus GmbH Sachsen als Partner (gegen 13.00 Uhr)
- Der Crashtest – aktive und passive Sicherheit von der DEKRA und vom TÜV auf der Start- und Zielgeraden vorgestellt (gegen 15.30 Uhr)



### Im Bühnenprogramm u. a.

- Musik mit dem Jazz Orchestron Blamu aus Weimar (gegen 12.00 Uhr)
- Platzkonzert des Polizeimusikcorps (gegen 14.00 Uhr)
- Spejbl & Hurvinek – Familienprogramm für jung und alt (gegen 16.00 Uhr)

Außerdem werden Plätze für eine Rundfahrt im Oldtimer verlost, der dann auf dem legendären Sachsenring seinen Rundkurs fährt. (Programmänderungen vorbehalten!)



### Kostenloser Buspendel

von 10.00–18.00 Uhr zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände auf dem Sachsenring.

BVO – Im Erzgebirge kennt sie jedes Kind. Sie verbinden jedes Dorf, jede Stadt in den Landkreisen Annaberg, Aue-Schwarzenberg und Mittlerer Erzgebirgskreis. Die Buslinien der BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH erschließen ein Gebiet, in dem rund 350.000 Menschen leben. Sie sind ein wichtiger Partner im Verkehrsverbund Mittelsachsen.

»Ohne meine Linie 1 wäre ich aufgeschmissen«, sagt Nadine (16) und steigt in »ihren« Bus: »Mein Freund wohnt in Geyer. Ohne Bus – das wäre krass. Wir würden uns ja nie sehen.«

Dass seine Linien beziehungsfördernd sind, freut Roland Richter (41), Geschäftsführer der BVO: »Das bestätigt uns in unseren Unternehmungen und Planungen«, schmunzelt der Boss über rund 500 Mitarbeiter, »unser ganzes Streben richtet sich schließlich auf eine Person: den Fahrgast.«

Die BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH existiert erst seit etwas mehr als elf Jahren. Doch die Geschichte des Omnibusverkehrs im Erzgebirge hat mehr als 90 Jahre auf dem »Gummi«.

»1911 wurde die Erzgebirgische-Kraft-Omnibus-Verkehrsgesellschaft (E.K.O.V) gegründet und 1912, genau am 11. Juni, ging die erste Buslinie in Betrieb. Sie führte von Buchholz über Annaberg, Geyer und Ehrenfriedersdorf nach Chemnitz«, erzählt Richter aus der Historie.



# Wir stellen vor: BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH

Ein starker Partner im Verkehrsverbund



Mittlerweile zählt die BVO zu den modernsten Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Mittelsachsen. Mit 171 Linienbussen legt sie auf 101 Linien (75 Überland-, 21 Stadt-, 5 Sonderlinien) jährlich etwa 8,5 Mio. km zurück und befördert dabei über 13 Mio. Fahrgäste.

Die BVO hat sich in den letzten Jahren zu einem großen Unternehmen entwickelt, vier Tochterunternehmen gegründet. Richter: »Dazu gehören MAN-Vertragswerkstätten, eine in Annaberg-Buchholz, weitere in Aue und Olbernhau. Und 1994 haben wir das Aus- und Weiterbildungszentrum der BVO gegründet. Hier bilden wir aus, bieten Weiterbildungen und Consulting-Dienste an.«

Und – nicht zu vergessen: Seit 1998 gehört auch die Fichtelbergbahn zur BVO. Im Mai 1998 übernahm die BVO die Strecke von der Deutschen Bahn. Seither betreibt die BVO Bahn GmbH die für den Tourismus im Erzgebirge so wichtige Schmalspurbahn zwischen Cranzahl und dem Kurort Oberwiesenthal.

Informationen unter: [www.bvo.de](http://www.bvo.de)

Oder Sie rufen an:

- Filiale Annaberg  
Telefon 0 37 33 / 1 51-0
- Filiale Aue  
Telefon 0 37 71 / 24 66-0
- Filiale Schwarzenberg  
Telefon 0 37 74 / 18 02-0
- Filiale Olbernhau  
Telefon 03 73 60 / 44-0

Fortsetzung von Seite 1

Auch ihre Meinung interessiert uns: Wir bitten um Anregungen an: Verkehrsverbund Mittelsachsen, PF 114, 09001 Chemnitz oder per E-Mail [info@verkehrsverbund-mittelsachsen.de](mailto:info@verkehrsverbund-mittelsachsen.de), Stichwort: Linien-Flyer

Die nächste Sitzung des Fahrgastbeirates findet am Samstag, dem 28.06.2003 in Chemnitz statt. Hauptthema: Der Fahrscheinvertrieb im VMS.



Mehr Infos zum Fahrgastbeirat sowie Erreichbarkeit der Mitglieder erhalten Sie im Internet unter [www.vms-mobil.de](http://www.vms-mobil.de)



Der Fahrgastbeirat (v.l.): Ingo Gumprich, Mario Bäßler, Karl-Heinz Teucher, Falk Strunz, Andreas Müller, Heinrich Fritzsche, Olaf Nietzel, Gerhard Hoffmann, Stefan Jugelt, Roy Dietze, Barbara Rosam, Heike Steege, Dietmar Dedores, Stefan Feustel, Regina Härtig

## Baustelleninfo



DB AG

Chemnitz – Leipzig (525)

- Sperrung des Abschnittes Chemnitz Hbf – Wittgensdorf ob Bf voraussichtlich ab 30.06. bis 13.12.2003
- Alle RegionalExpress-Züge nach/von Leipzig verkehren im Schienenersatzverkehr zwischen Chemnitz Hbf und Wittgensdorf ob Bf.

Zwickau – Leipzig (530)

- Baumaßnahmen an der Sachsenmagistrale zwischen Crimmitschau und Werdau. Auf diesem Streckenabschnitt ist bis zum Fahrplanwechsel wegen Bauarbeiten mit Fahrplanänderungen zu rechnen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der Tagespresse, unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) sowie die Aushänge auf den Bahnhöfen.

Erzgebirgsbahn

Flöha – Bärenstein (517)

- Vollsperrung zwischen Wilischthal und Bärenstein
- Wiederinbetriebnahme Wilischthal - Annaberg-Buchholz unterer Bahnhof voraussichtlich ab 01.08.2003
- Wiederinbetriebnahme Annaberg-Buchholz unterer Bahnhof – Bärenstein voraussichtlich ab 13.12.2003

Chemnitz – Aue (524)

- Vollsperrung ab 01.06.2003
- Wiederinbetriebnahme des Abschnittes Chemnitz – Einsiedel voraussichtlich ab 13.12.2003

Chemnitz Hbf – Neuhausen / Marienberg (519)

- Wegen Baumaßnahmen wird der Streckenabschnitt zwischen Grünhainichen-Borstendorf und Olbernhau bis voraussichtlich 13.12.2003 voll gesperrt. Zwischen Grünhainichen-Borstendorf und Neuhausen wird Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Zwickau (Sachs) Hbf – Johannegeorgenstadt (535)

- Auch auf dieser Strecke sind auf Grund von Baumaßnahmen Änderungen zu erwarten.

Bitte beachten Sie unbedingt die Aushänge und Informationen an den Bahnhöfen und Haltestellen.



CVAG

- Die Bauarbeiten am letzten Bauabschnitt des Bauvorhabens Straßenbahntrasse und Neubau der Verkehrsflächen der Stollberger Straße in Chemnitz werden fortgesetzt.
- Am Bahnhofsvorplatz am Hauptbahnhof Chemnitz ist auf Grund von Bauarbeiten bis voraussichtlich Ende August mit Behinderungen an den Haltestellenbereichen zu rechnen.
- Wegen umfangreicher Bauarbeiten am Falkeplatz wird in den Sommerschulferien zwischen Chemnitz, Schönau und dem Chemnitzer Hauptbahnhof von Schienenersatzverkehr auf der CVAG-Straßenbahnlinie 1 durchgeführt.





Kirche Frankenberg

# Mit dem Zschopautaler in die Sommersaison

Der Sommer naht, die Zeit der Ausflüge rückt näher. Auch der Verkehrsverbund Mittelsachsen und die Verkehrsunternehmen richten sich auf die schöne Jahreszeit ein.

Wie im vergangenen Jahr ist auch dieses Jahr der Zschopautaler auf der Ausflugslinie 642 seit dem 5. April bis 31. Oktober 2003 unterwegs.

Der Zschopautaler verbindet Chemnitz mit den Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen im Zschopautal.

## Der Zschopautaler fährt u. a.:

- zum Schloss Lichtenwalde mit seinen vielfältigen Ausstellungen wie Scherenschnitt-, Uhrenmuseum, die Puppen- und historische Spielzeugausstellung sowie das Museum für Völker und Kulturen und ein Caman-Weberei-Museum, in dem eine alte Webtechnik vorgestellt wird. Außerdem ist der Barockgarten mit seinen Wasserspielen im Sommer einen Ausflug wert.
- nach Frankenberg: dort spiegelt sich eindrucksvoll die Kultur einstiger Stilepochen wider. Sehenswert das Heimatmuseum im ehe-

maligen Herrenhaus des Ritterguts, das Fahrzeug- und das Buchdruckmuseum,

- zur Sachsenburg: sehenswert sind die gotischen Zellengewölbe und die Kapelle. Lohnenswert ist auch ein Abstecher zur Sachsenburger Kirche,
- nach Mittweida mit seinen beeindruckenden alten Pfarrhäusern
- und natürlich nach Kriebstein, wo die Burg zu einem Besuch lädt oder eine Bootsfahrt auf der Talsperre lockt.

Der Zschopautaler verkehrt im 2-Stunden-Takt jeweils an Sonnabenden, Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen zwischen Chemnitz und Kriebstein. Durch zusätzliche Fahrten zwischen Chemnitz und Frankenberg wird auf diesem Abschnitt sogar ein 1-Stunden-Takt angeboten.

Wenn Sie den ganzen Tag zwischen Chemnitz und Kriebstein mobil sein wollen, nutzen Sie doch einfach die Tageskarte oder die Familientageskarte für eine Zone und alle umliegenden (Kernzone 8). Einmal kaufen – den ganzen Tag fahren.



## Immer gut ankommen – mit dem Anruf-Linien-Taxi im Landkreis Freiberg

### Wo startet bzw. endet das ALT?

An den in der Fahrplattabelle gekennzeichneten ALT-Abfahrts- bzw. Zielhaltestellen.

### Wann fährt das ALT?

Zu den in der Fahrplattabelle ausgewiesenen Abfahrtszeiten.

### Wann kommt das ALT?

Nur dann, wenn der Fahrtwunsch bis spätestens 60 Minuten vor der Abfahrtszeit (laut Fahrplattabelle) unter der Telefonnummer 037 31 / 35 66 77 bestellt wurde. Bei der Bestellung/Anmeldung ist die Abfahrtszeit, das Ziel, die Anzahl der Personen und ggf. die Art des gültigen Fahrausweises mitzuteilen. Der Fahrgast erhält eine Auftragsbestätigung und bekommt den Fahrpreis genannt. Bei Fahrtritt erhält er einen Fahrschein bzw. zeigt der Fahrgast dem Fahrer seinen gültigen Fahrausweis des VMS. Der Fahrgast, der als letzter aussteigt, quittiert dem Fahrer den Endstand des Taximeters und die Anzahl der beförderten Personen.

### Woran ist das ALT zu erkennen?

Am Fahrzeug ist ein ALT-Schild angebracht.

### Ist das ALT ein Bus oder ein Taxi?

Das ALT ist ein Taxi: für die Durchführung der ALT-Fahrten ist die Funk-Taxi-Service GmbH Freiberg im Bedienungsbereich im Landkreis Freiberg ansässigen Verkehrsunternehmen beauftragt. Achtung: Das Anruf-Linien-Taxi fährt nur dann, wenn es bestellt wird! Ruft kein Fahrgast an, so entfallen die Fahrten.

### Was kostet das ALT, welcher Tarif gilt auf dem ALT?

Von einer Ausnahme abgesehen, gilt auf dem Anruf-Linien-Taxi der Verbundtarif des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS). Nicht anerkannt werden Schuljahreskarten am Wochenende und an Feiertagen.

Im ALT werden nur Einzelfahrscheine verkauft. Zusätzlich zum Verbundtarif wird im ALT ein Mobilitätszuschlag erhoben, der fahrtbezogen gilt und nicht im Vorverkauf erhältlich ist.

### Zeitkarten-Inhaber sparen!

Sie können das ALT montags bis freitags (ausgenommen sind Feiertage) ohne Zahlung des Mobilitätszuschlages nutzen.

Eine entsprechende Neuregelung wird auch in der Tarifbestimmungen festgelegt (siehe Kästen).



## Neuregelung für Anruf-Linien-Taxis im Landkreis Freiberg

Mit sofortiger Wirkung erhält der Punkt 12.3 (2) der Tarifbestimmungen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen folgende veränderte Fassung:

(2) Anruf-Linien-Taxi (ALT) im Landkreis Freiberg:

In den Fahrzeugen erfolgt nur der Verkauf von Einzelfahrscheinen nach VMS-Tarif bei Zuzahlung des Mobilitätszuschlages.

Der Mobilitätszuschlag gilt jeweils fahrtbezogen und ist im jeweiligen Fahrzeug zu entrichten (kein Vorverkauf).

An den Verkehrstagen Montag bis Freitag, außer Feiertag, erfolgt

- Anerkennung von entwerteten Einzelfahrscheinen, Mehrfahrkarten und Tageskarten bei Zuzahlung des Mobilitätszuschlages
- Anerkennung von Zeitkarten ohne Entrichtung des Mobilitätszuschlages.

An den Verkehrstagen Samstag, Sonntag und Feiertag erfolgt Anerkennung von entwerteten Einzelfahrscheinen, Mehrfahrkarten, Tageskarten und Zeitkarten (außer Schuljahreskarten) bei Zuzahlung des Mobilitätszuschlages.

Wir wollen, dass unsere Fahrgäste jederzeit gut an ihr Ziel gelangen. Gerade in Regionen mit geringer Bevölkerungsdichte ist es wirtschaftlich nicht vertretbar, in verkehrsschwachen Zeiten – z. B. am Wochenende, oder in der Woche am zeitigen Morgen bzw. am Abend – mit Bussen, die Mobilität in der Fläche zu sichern. Hierfür kommt das Anruf-Linien-Taxi ALT zum Einsatz. Es ist die Alternative zum Bus und für den Fahrgast wesentlich preiswerter als ein übliches Taxi. Die folgenden Punkte sind bei der Nutzung des ALT zu beachten:

### Und so funktioniert das Anruf-Linientaxi

In den Fahrplattabellen der Fahrplanregion Freiberg sind die Fahrten, die mit einem Anruf-Linien-Taxi durchgeführt werden, mit einem Telefonsymbol (☎) gekennzeichnet.

Die mit ALT gekennzeichneten Fahrten werden nur auf Wunsch durchgeführt. Das heißt, der Fahrgast meldet seinen Fahrtwunsch telefonisch bis 60 Minuten vor Fahrtbeginn unter der Telefonnummer: 0 37 31 / 35 66 77 an.

Die gewünschte Fahrt beginnt dann zu den in der Fahrplattabelle ausgewiesenen Zeiten von der jeweiligen Haltestelle. Wenn es Linienführung und Fahrgastzahl zulassen, fährt das ALT auf dem kürzesten und direktesten Weg zum Ziel.

# Die schönsten Ausflugstipps – Der VMS bringt Sie hin

Der Frühling lacht, die warme Jahreszeit beginnt. Wie wär's jetzt mit einem Ausflug in die Region? Es locken viele schöne Ausflugsziele. Sie können die Wanderschule schnüren oder einfach bummeln und staunen gehen. Der VMS stellt Ihnen eine Auswahl an Veranstaltungen vor – und bringt sie hin.

17.05.2003 Chemnitzer Museumsnacht

Am 17. Mai findet die 4. Chemnitzer Museumsnacht von 19.00 Uhr bis 2.00 Uhr in den Museen der Stadt Chemnitz statt. Vom Industriemuseum bis hin zu den Museen im Wasserschloß Klaffenbach wird für jeden Geschmack etwas angeboten. So wird z. B. am neuen Standort des Industriemuseums an der Zwickauer Straße auf 4.000 qm die 200-jährige Tradition der regionalen Industrie und Wirtschaft dokumentiert.

Die CVAG richtet zwischen den Museen in Chemnitz einen Shuttleverkehr ein. Die Museumseintrittskarte gilt an diesem Tag gleichzeitig als Fahrchein, jedoch nur auf den Linien der CVAG und auf dem 522 der City-Bahn Chemnitz zwischen Chemnitz Hauptbahnhof und dem Bahnhof Stollberg.

Zusätzlich fährt die City-Bahn auf dem 522 in dieser Nacht zwei Umläufe mehr. Den genauen Fahrplan erhalten Sie unter der Service-Nummer 0371/2370732 oder im Internet unter [www.city-bahn.de](http://www.city-bahn.de).



Kurort Oberwiesenthal  
Erzgebirgische Kräutertage vom  
15.08. bis 17.08.2003

Der schöne Kurort Oberwiesenthal ist nicht nur im Winter eine Reise wert. Genießen Sie die herrliche Natur in lauer Frühlingsluft oder gönnen Sie sich im Sommer ein Erlebniswochenende im Kräuterland, besuchen Sie die 2. Erzgebirgischen Kräutertage. Auf dem Fichtelberg am »Fichtelberghaus« können Sie über den Kräutermarkt schlendern, Kräutertexen begegnen oder Vorträgen über die Heilkraft der Kräuter lauschen. Und versprochen: Sie brauchen nicht bei einer Kräutertexe auf den Besen zu steigen – der VMS bringt Sie sicher nach Oberwiesenthal.

Verkehrsanbindung: Regionalbuslinien 210, 411, 414, 429, 436; Stadtbuslinien A, B

Töpfermarkt Wasserschloß Klaffenbach  
Am 21. und 22. Juni 2003  
Von 10.00 – 18.00 Uhr

Zum 5. Mal findet im Wasserschloß Klaffenbach der Töpfermarkt statt. Von Figuren, Brunnen, Schüsseln über Schmuck und allem, was sonst noch aus Ton hergestellt werden kann, findet der Keramikliebhaber alles, was das Herz begehrt.

Verkehrsanbindung: 522; Stadtbus 36



Hartmannsdorf  
30 Jahre Schalmeeinzunft  
06. bis 09. Juni 2003

Das etwas andere Pfingsten: Die Schalmeeinzunft Hartmannsdorf feiert stolz ihr 30-jähriges Jubiläum. Zu hören sind – natürlich – die Schalmeeien, aber auch die Puhdys sowie Fips Asmussen. Außerdem gibt's eine Comedy-Show mit den Backgrounders und vieles andere mehr.

Verkehrsanbindung: Regionalbuslinien 650, 652, 657, 658



Freiberg  
18. Freiburger Bergstadtfest  
vom 26.06.-29.06.2003

Kommen Sie in die alte Silberstadt. Feiern Sie auf dem Bergstadtfest mit Musik und vielen Gaumenfreuden. Und zum Abschluss sollten Sie die Bergparade auf keine Fall versäumen:

Donnerstag, 26.06.2003  
Obermarkt Country  
Freitag, 27.06.2003  
Obermarkt Dixieland  
Samstag, 28.06.2003  
Obermarkt Randfichten  
Sonntag, 29.06.2003  
Obermarkt Bergparade  
Freitag (27.06.) bis Sonntag (29.06.)  
Historischer Markt auf dem Petriplatz  
Verkehrsanbindung: Regionalbuslinien 400, 451, 492, 727, 732, 733, 735, 737, 742, 745, 747, 749, 755, 765, 768, 770, 775, 785, 1002; Stadtbuslinien A, B, C, D, E, F



»Mit Glück auf durchs Erzgebirge« 24. bis 28. Juli 2003 – 103. Deutscher Wandertag im Erzgebirge  
Lernen Sie das Erzgebirge richtig kennen – erforschen Sie es auf »Schusters Rappen«. Vom 24. bis zum 28. Juli findet hier der 103. Wandertag statt. Für das Erzgebirge bietet sich die einmalige Chance, die Region mit ihrer herrlichen Landschaft, ihrer Kultur, ihren Besonderheiten und ihrer Geschichte zehntausenden Wanderfreunden aus ganz Deutschland nahe zu bringen. 97 Strecken- und Rundwanderungen mit insgesamt 1.626 Kilometer Länge sind entlang der 21 Veranstaltungsorte in den Kreisen Annaberg, Mittlerer Erzgebirgskreis, Stollberg und Aue-Schwarzenberg vorbereitet. Es wird Wanderungen für Menschen mit Handicaps geben, Touren für Kurzentschlossene und unangemeldete Gäste sowie Busausflüge und Radtouren; dazu ein kulturelles Rahmenprogramm mit vielen attraktiven Veranstaltungen für Jung und Alt. Erstmals werden zu einem Wandertag grenzüberschreitende Wanderungen nach Tschechien angeboten.

Höhepunkte des Wandertages:  
Donnerstag, 24.07. 20.00 Uhr  
Samstag, 26.07. 19.30 Uhr  
Sonntag, 27.07. 14.00 Uhr

Eröffnung des Wandertages in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg  
»Große Wandertagsparty« auf der Waldbühne Schwarzenberg  
Festumzug durch Schwarzenberg



Nähere Informationen, z. B. Wanderrouuten- und Souvenirangebot unter [www.deutscher-wandertag2003.de](http://www.deutscher-wandertag2003.de)

Verkehrsanbindung unter: [www.vms-mobil.de](http://www.vms-mobil.de)

## Schuljahreskarte 2003/2004 – jetzt beantragen

Auch für das kommende Schuljahr bietet der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) wieder die Schuljahreskarte an. Die Schuljahreskarte ist eine Zeitkarte zum ermäßigten Fahrpreis und ist in den gewählten Tarifzonen auf allen Linien gültig. Sie gilt während des ganzen Schuljahres – ausgenommen die Sommerferien. Ein wichtiger Termin ist der 10.07.2003. Bis dahin müssen die Anträge bei den Verkehrsunternehmen sein, damit die Schuljahreskarten rechtzeitig vor dem 25.08.2003 zugesandt werden können. Beantragen könnt ihr die Schuljahreskarte bei den Verkehrsunternehmen des VMS. Weitere Infos unter [www.vms-mobil.de](http://www.vms-mobil.de)

## Schülerferienticket für die Sommerferien

Schüler aufgepasst! Auch das Schülerferienticket gibt's in diesem Jahr wieder: Damit seid ihr in den Sommerferien des Freistaates Sachsen (12.07.–24.08.) in allen Straßenbahnen, Bussen, Nahverkehrszügen der Eisenbahnen im VMS, der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau und der Verkehrsgesellschaft Vogtland mobil. Ob ins Schwimmbad, ins Museum oder in den Tierpark – für 15 Euro kommt ihr mächtig rum. Ab Mai gibt's das Ticket in den Service- und Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen. Mehr Infos unter [www.vms-mobil.de](http://www.vms-mobil.de).

## Bargeldlos zahlen in Bus und Tram

Sicherlich kennen Sie das: Kein passendes Kleingeld für den Bäcker, den Zigarettensautomaten, für den Fahrchein. Mit der GeldKarte können Sie auch kleine Beträge bargeldlos zahlen. Die GeldKarte wird überall dort akzeptiert, wo Sie das GeldKarte-Symbol sehen. Beim VMS können Sie in sämtlichen Bussen, Straßenbahnen und an allen Fahrcheinautomaten mit der GeldKarte bezahlen.



Wo gibt es die GeldKarte?  
Die GeldKarte gibt es als Ergänzung zu der ec-Karte bei vielen Banken und Sparkassen.  
Weitere Infos beim VMS unter [www.vms-mobil.de](http://www.vms-mobil.de), in den Verkaufsstellen oder bei Ihrer Bank oder Sparkasse.

Verkehrsverbund Mittelsachsen  
PF 114  
09001 Chemnitz  
Service-Nummer: 0371 / 2 37 07 32  
Fax: 0371 / 2 37 07 22  
E-Mail: [info@verkehrsverbund-mittelsachsen.de](mailto:info@verkehrsverbund-mittelsachsen.de)  
Internet: [www.vms-mobil.de](http://www.vms-mobil.de)

Impressum  
Herausgeber: Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Gesamtherstellung: Baumgärtel Consultants